

PRESSE-INFORMATION

Saisonstart für Oldtimer mit und ohne Motor

33. Internationaler Seiberer Bergpreis 28.4. und 29.4.2018, Weißenkirchen in der Wachau

Alte Liebe rostet nicht, erst recht nicht jene zum fahrbaren Untersatz. Im diesem Sinne steht Weißenkirchen in der Wachau am kommenden Wochenende ganz im Zeichen des Starts der Oldtimersaison: Der traditionelle "Seiberer Bergpreis" wird dieses Jahr bereits zum 33. Mal vom Ersten Österreichischen Kleinwagen Club ausgerichtet.

Erstmals wird bereits am Samstag um 13:00 Uhr ein gesonderter Bewerb für Fahrräder gestartet. Jeder Teilnehmer kann zweimal gewinnen, einmal als schnellster und einmal mit der geringsten Differenzzeit zwischen erstem und zweitem Durchgang. Nicht einfach bei einem Höhenunterschied von fast 500 Metern auf der sechs Kilometer langen Strecke zweimal gleich schnell zu sein! Neben zahlreichen historischen Fahrrädern werden auch hochmodernen Rennmaschinen zusehen sein, deren Pedalritter die historischen herausfordern.

Am Sonntag stehen über 300 historische Fahrzeuge von der legendären „Stanglpuch“ bis zu 10-Liter-Hubraum-Ungetüm aus den 20-er-Jahren am Start. Auch die Lieblingsfahrzeuge der Österreicher sind zahlreich vertreten: Puch 500, Käfer und Mini, nicht zu vergessen, Puch Motorräder und fast 80 historische Vespas, sowie viele Fahrzeuge, an deren Fenstern wir uns als Kinder die Nasen platt gedrückt haben, Ford Mustang, Fiat X1/9, BMW 2000tii und Ford Capri. Der erste Lauf startet um 10:00, der zweite um 14:30 und die Siegerehrung beginnt um 18:00 in der Wachauhalle in Weißenkirchen. 2018 sieht der Seiberer Bergpreis einen Sonderlauf zum 45-jährigen Jubiläum des Lancia Beta, einem legendären Rallyefahrzeug. Und auch die liebevoll gepflegten Elektrofahrzeuge der 90-Jahre werden zahlreich vertreten sein.

Für die Teilnehmer ist es ein besonderes Vergnügen, ihre neu erworbenen und/oder über die kalte Jahreszeit aufwändig restaurierten Fahrzeuge erstmals Publikum und Gleichgesinnten vorzustellen. Nichts eignet sich dazu besser als das wunderbare Ambiente in einer der schönsten Landschaften Österreichs, der Wachau - mit etwas Glück in der Hochblütezeit der Obstbäume.

1924 wurde erstmals ein Bergrennen am Seiberer veranstaltet. In der Zwischen- und Nachkriegszeit fanden auf der wunderschönen Bergstrecke in unregelmäßigen Abständen verschiedene Bewerbe wie Rallyesonderprüfungen und Winterwertungsfahren sowie Bergrennen statt. 1986 wurde der Seiberer Bergpreis vom Ersten Österreichischen Kleinwagen Club als Oldtimer-Wertungsfahrt wiederbelebt und entwickelte sich seither zur größten Veranstaltung seiner Art im Oldtimer-Veranstaltungskalender.

Informationen für Zuschauer gibt es unter www.seiberer.at.

Fotos zum honorarfreien Abdruck werden auf unserer Website im Downloadbereich zur Verfügung gestellt.

Wien, 25.4.2018

Rückfragen:

DI Martin Winkelbauer

Erster Österreichischer Kleinwagen Club (ZVR 398914892)

Veranstaltungsorganisation Seiberer

Tel: 0664/486 99 83

E-Mail: jimmy@seiberer.at